



Gemeindeblatt Obersüßbach

Ausgabe Oktober/November 2024

Mitteilungen aus der Gemeinde Obersüßbach



**Herzliche Einladung:
06. Oktober - Erntedank
23. November - Wintermarkt**

„Der Herbst ist die Jahreszeit, in der die Natur die Seite umblättert!“ Pavel Kosorin

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

obwohl der Sommer mit seinen lauen Abenden, einer Freibadsaison ohne Zwischenfälle und den ungezwungenen Ferientagen erst kurz vorüber ist, laufen bereits die Planungen für den Wintermarkt. Am Samstag vor dem ersten Adventswochenende, also bereits am 23. November, laden die örtlichen Vereine, Organisationen und Einrichtungen zu einem Besuch ein. Die Besucher erwartet eine große Vielfalt an Produkten, die in der Region hergestellt wurden. Glühweinduft und Grillaroma laden zum Verweilen ein ...

Ebenfalls am Ende des Sommers stand der Schulbeginn. Es herrschte reger Betrieb am ersten Schultag und die Aufregung war unter den 25 Schulanfängern sowie deren Eltern, Geschwistern und Großeltern besonders groß. Und auch die Lehrer und Lehrerinnen waren gespannt und freuten sich, die ihnen anvertrauten Kinder nun ein Stück des Lebens begleiten zu dürfen.

Dank an alle, die einen reibungslosen Schulbetrieb und ein harmonisches und konstruktives Miteinander ermöglichen!

Spannend, ehrlich gesagt sehr spannend, wird es werden, wenn am 5. November in den USA gewählt wird. Denn die Auswirkungen werden weltweit und auch in der gesamten Region zu merken sein, wenn Politik und Wirtschaft in neue Bahnen gelenkt werden. Bleibt nur zu hoffen, dass Änderungen nicht allzu drastisch ausfallen.

Umso mehr genieße ich das Gefühl von Heimat, wenn mir vertraute Personen in einer mir verwurzelten Umgebung begegnen. Denn ich weiß – und so wird es auch Ihnen gehen – dass ich hier zuhause bin. Nutzen Sie die Kleinteiligkeit unserer lebenswerten Gemeinde Obersüßbach zu Ihren Gunsten, wo man sich kennt und schätzt. Und wo man sich hilft und unterstützt. Wo es halt ein soziales Gefüge gibt.

Ihr



Michael Ostermayr
Erster Bürgermeister



Besuchen Sie unsere Gemeinde
auch gern im Internet!

Informationen aus der Gemeinde

Terminkalenderaufstellung für 2025

Am **Mittwoch, 16. Oktober 2024 um 19.00 Uhr** findet im Gasthaus Schraner die Terminkalenderaufstellung für 2025 statt. Alle Vereine sind hierzu herzlich eingeladen. Im Anschluss kurze Besprechung zum Wintermarkt.

Hurra, ich bin ein Schulkind

Endlich war es am Dienstag, 10. September, für unsere neuen Schulanfänger soweit: Begleitet von ihren Eltern und Verwandten wurden sie an unserer Grundschule in Obersüßbach eingeschult. Erster Bürgermeister Michael Ostermayr begrüßte alle ABC-Schützen und das gesamte Lehrerkollegium. Zur besseren Sichtbarkeit auf dem Schulweg, wurde jedem Kind von der Gemeinde eine personalisierte Warnweste durch Bürgermeister Ostermayr überreicht.



Offizieller Spatenstich beim Kindergarten "Kinderburg Kunterbunt" in Obersüßbach

Weitere Kindergartenplätze werden geschaffen +++ Fertigstellung im Frühjahr 2026

Mitte September war es endlich soweit: Mit dem symbolischen Spatenstich fiel der offizielle Startschuss für den Bau des neuen Kindergartens in Obersüßbach. Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich Vertreter der Gemeinde Obersüßbach, der Planungsbüros sowie die Kindergartenleitung, um diesem wichtigen Moment beizuwohnen. Bürgermeister Michael Ostermayr konnte dazu zahlreiche Gäste begrüßen, unter anderem den Stellvertretenden Landrat Sebastian Satzler, Frau Berghäuser der Diakonie Landshut, Architekt Robert Reif, einige Gemeinderäte, Frau Paintner und Herrn Bruckmoser vom Kommunalunternehmen Obersüßbach sowie Vertreter der am Bau beteiligten Firmen und Frau Hoffmann, Leiterin des Kindergartens.

Der Neubau wird dringend benötigt, um der stetig steigenden Zahl an Kindern in der Gemeinde gerecht zu werden und ausreichend Betreuungsplätze zur Verfügung stellen zu können. Die Kindertagesstätte, die Platz für vier Kindergarten-, drei Kinderkrippen- und zwei Hortgruppen bieten wird, ist als modernes, energieeffizientes Gebäude geplant und soll nicht nur mehr Raum schaffen, sondern



Foto: Gemeinde Obersüßbach

auch optimale Bedingungen für die frühkindliche Bildung bieten. In seiner Ansprache betonte Bürgermeister Michael Ostermayr die Bedeutung des Projekts: „Investitionen in Bildung und Betreuung sind Investitionen in die Zukunft unserer Kinder und somit in unsere Zukunft. „Ein moderner Kindergarten ist mehr als nur ein Ort der Betreuung – er ist ein Ort des Lernens und des Wachstums“, so Ostermayr.

Stellv. Landrat Sebastian Satzl betonte, die Gemeinde Obersüßbach sei nach wie vor eine Wachstumsgemeinde und liege vor allem bei Familien „sehr im Trend“. Daher müsse auch die öffentliche Infrastruktur „angepasst“ werden.

Nach langer und intensiver Planungsphase wird im September dieses Jahres in Zusammenarbeit mit den Planern der Firma Nadler – Reif Architekten BDA mit den Bauarbeiten begonnen. Architekt Robert Reif bewertete den Standort des Kindergartens an der Schulstraße als ideal für eine Erweiterung. Man habe einen modernen Anbau für drei Kinderkrippen-, vier Kindergarten- und zwei Hortgruppen und weitere Funktionsräume geplant. Daher profitiere der gesamte Kindergarten von dem Erweiterungsprojekt.

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich fast 2 Jahre andauern, sodass die Eröffnung des Kindergartens im Frühjahr 2026 geplant ist. Der Neubau soll mit großzügigen Gruppenräumen, einem weitläufigen Außengelände sowie modernster technischer Ausstattung punkten. Zudem wird auf Nachhaltigkeit Wert gelegt: Eine Photovoltaikanlage und ein energieeffizientes Heizsystem sind bereits fest in die Planung integriert.

Mit dem Spatenstich wurde ein weiterer Schritt in die Zukunft gemacht – eine Zukunft, in der die Kinder von Obersüßbach einen Ort vorfinden werden, an dem sie wachsen, spielen und lernen können.

Bericht aus der Bürgerversammlung 2024

Zur diesjährigen Bürgerversammlung konnte Bürgermeister Michael Ostermayr über 80 interessierte Bürger begrüßen. In seiner Zusammenfassung erläuterte Bürgermeister Michael Ostermayr unter anderem die abgeschlossenen, laufenden und geplanten Projekte im Gemeindegebiet. Zu den abgeschlossenen Projekten zählen: das Baugebiet "Am Weinberg", Verlegung, Umgestaltung und Ausstattung verschiedener Räume der Grundschule sowie die Aktualisierung und Fertigstellung des Brandschutzes (Rettungsbalkone), die Erweiterung der Kinderkrippe uvm.. Die laufenden Projekte der Gemeinde sind der Bau der Kläranlage und der Verbundleitung, das Wasserrechtsverfahren für die Kläranlage Niedersüßbach, Kanalkatastererstellung durch die Firma Coplan, Umrüstung der Straßenbeleuchtung, Mobilfunkmast und der Bau des Kindergartens. Zu den Projekten die bereits in Planung sind, befinden sich die Dorferneuerung/Dorfmitte, das Baugebiet "Nördliche Bergstraße", Hochwasserschutz/Renaturierung Niedersüßbach, die Sanierung des Dachfirstes der Schule und Sanierung der Mehrzweckhalle, eine Erweiterung des Waldkindergartens, Umbau der Wasse-ruhr und Anschluss des Personal WC's im Freibad, und das Thema Starkregen/Überschwemmung. Auch statistische Zahlen zum vergangenen Jahr standen auf dem Programm. So fiel die Einwohnerzahl im Vergleich zum Vorjahr um 8 Personen auf insgesamt 1.827 Bürger. Als Hauptwohnsitz galten davon 1.754. In 15 Gemeinderatssitzungen wurden 176 Beschlüsse gefasst und 25 Bauanträge besprochen. Der Gesamthaushalt 2023 betrug rund 8,6 Millionen Euro. Der Schuldenstand zum 31. Dezember 2023 lag bei 3.076.000,- Euro. Mit einem Diskussionsteil, bei dem Bürger direkt Fragen an den Bürgermeister richten konnten, endete die diesjährige Bürgerversammlung und Michael Ostermayr bedankte sich bei den zahlreichen Besuchern für ihr Kommen.

Baufortschritt Verbundleitung und Kläranlage

Die Bauarbeiten der Verbundleitung liegen im Zeitplan und wird Ende Oktober 2024 fertiggestellt. Die Fertigstellung der Kläranlage ist Ende 2024 und kann im Frühjahr 2024 in Betrieb genommen werden.

Parkverbot

In Deutschland ist das Parken an unübersichtlichen Stellen innerhalb von Ortschaften durch die Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) geregelt. Nach § 12 der StVO gilt:

Das Parken an engen und unübersichtlichen Stellen ist verboten. An Stellen zu parken, an denen die Sicht behindert wird oder es für andere Verkehrsteilnehmer schwierig ist, die Verkehrssituation richtig einzuschätzen, kann das Unfall-

risiko erheblich erhöhen. Dies umfasst beispielsweise Kurven, Hügelkuppen, schmale Straßen oder Stellen, an denen die Sicht durch Hindernisse wie Bäume oder Mauern eingeschränkt ist. Ein Parkverbot an solchen Stellen ist wichtig, um die Sicherheit im Straßenverkehr zu gewährleisten. **Die Bürger der Gemeinde Obersüßbach sind angehalten, ihre Fahrzeuge an solchen Gefahrstellen zu entfernen.** Um künftig jeglichen Ärger zu vermeiden, sollten Bürger dementsprechend dieser Empfehlung nachkommen. Die Polizei wurde diesbezüglich bereits informiert

Hundekot (-Tüten)

Aus gegebenem Anlass weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die Verschmutzung öffentlicher Straßen, Wege und Plätzen, Geh- und Radwege, Grünstreifen, Seitenstreifen, Grünanlagen und insbesondere Kinderspielplätze durch Hundekot verboten ist. Des Weiteren werden vermehrt Hundekot-Beutel im Gemeindegebiet wild entsorgt. **Wir appellieren an alle Hundebesitzer dies zu unterlassen.** Die benutzen Hundekot-Beutel müssen ordnungsgemäß in den aufgestellten Hundekotbehältern oder im Restmüll entsorgt werden!

Langjähriger Mitarbeiter verabschiedet

Kürzlich wurde von Bürgermeister Michael Ostermayr in einem kleinen Rahmen der langjährige Bauhofmitarbeiter Georg Ostermayr in den Ruhestand verabschiedet. In seiner Rede dankte Bürgermeister Ostermayr dem "Bauhof-Schos", wie er von vielen genannt wurde, für seinen fast 35-jährigen Dienst im gemeindlichen Bauhof und überreichte ihm eine Dankurkunde. Durch seine Zuverlässigkeit, Engagement und großen Sachverstand war er eine tragende Säule der Gemeinde Obersüßbach. Die Gemeinde wünscht Georg Ostermayr alle Gute für seinen Ruhestand.



Neue Terrasse der Pflegestation eingeweiht

Kürzlich fand mit ca. 100 Gästen die Einweihungsfeier, im Rahmen eines italienischen Abends, der neuen Terrasse an der Pflegestation St. Elisabeth statt. Durch die vielen Spenden der Vereine aber auch private Spender und Unterstützer, konnte so ein geeigneter Platz für die Mitarbeiterinnen der

Sozialstation zum Austausch zwischen den Schichten geschaffen werden. In diesem Zusammenhang wurde auch dem verstorbenen Pfarrer Johann Kramer gedacht, der die Pflegestation vor über 30 Jahren, am 01. August 1990 gegründet hat. Hierfür wurde in der Pflegestation eine Gedenktafel aufgehängt.

Obst pflücken erlaubt

Alle Bürgerinnen und Bürger dürfen sich an der Streuobstwiese bei der Altstoffsammelstelle an den Bäumen für den Hausgebrauch sehr gerne die Äpfel pflücken.



Informationen aus der Verwaltung

Rathaus der VG Furth am Brückentag geschlossen

Am **Freitag, 04. Oktober 2024** ist das Rathaus der VG Furth geschlossen.

Kirchenverwaltungswahlen 2024

Am Sonntag, 24. November finden die Kirchenverwaltungswahlen statt. **Bereits am Samstag, 23. November von 16.00 bis 18.00 Uhr können Wählerinnen und Wähler im Pfarrsaal ihre Stimme abgeben.** Wann das Wahllokal am Sonntag geöffnet ist, erfahren Sie im November-Pfarrbrief.

Glasfaser-Netz der Telekom

Unter folgendem Link können Sie prüfen, ob für Ihre Adresse bereits ein Anschluß verfügbar ist. https://www.telekom.de/netz/glasfasernetz?wt_mc=ii_sosoxx_navi-glasfaser.

Badesaison 2024

Die Badaufsicht und das gesamte Badpersonal bedankt sich ganz herzlich bei allen Besucherinnen, Besuchern, Jugendlichen und Kindern für ihr diszipliniertes Verhalten während der gesamten Badesaison, welche ohne große Verletzungen im September beendet wurde.

Rückgabe/Verlängerung der Saisonkarten

Sie können die Chipkarte nach der Saison **bis zum 30.04.2025** in der Gemeindegasse im Rathaus zurückgeben. Jedoch können Sie, wenn Sie die Freibadkarte in der nächsten Saison wieder verwenden möchten, von 01.01.2025 bis 30.04.2025 verlängern lassen, indem Sie die aktuelle Benutzungsgebühr in der Gemeindegasse im Rathaus einbezahlen.

Ab dem 01.05.2025 ist eine Verlängerung nicht mehr möglich und Sie erhalten eine neue Saisonkarte. Hier wird das Pfand in Höhe von 10,00 € erneut fällig.

Sträucherrückschnitt

In der vegetationsarmen Zeit zwischen Oktober und Ende Februar soll der Sträucherrückschnitt besonders an der Straßenseite erfolgen.

An vielen Stellen im Gemeindegebiet wird der Fußgänger und Fahrzeugverkehr durch in das **Lichtraumprofil der öffentlichen Verkehrsflächen** hineinragende Sträucher und Bäume behindert und gefährdet.

Oft werden durch diese Pflanzen auch Verkehrszeichen verdeckt oder Straßenleuchten in ihrer Funktion beeinträchtigt. Besonders prekär ist die Situation dann, wenn in das Lichtraumprofil der öffentlichen Verkehrsfläche Zweige einwachsen. Fußgänger werden dann gezwungen auf die Straße auszuweichen. Fahrzeuge werden durch tiefhängende Äste zerkratzt und beschädigt.

Die Eigentümer / Besitzer der Grundstücke werden daher gebeten, ihre Anpflanzungen auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden und besonders an Kreuzungen und Einmündungen darauf zu achten, dass die Übersicht nicht beeinträchtigt und Verkehrszeichen nicht verdeckt werden. Das Lichtraumprofil über öffentlichen Verkehrsflächen, in das kein Bewuchs einwachsen darf, beträgt:

- **-4,50 m über die gesamte Fahrbahn und Wegbreite**
- **-2,50 m über Rad- und Fußwegen**

Bei Unfällen oder Beschädigungen an Fahrzeugen kann der Eigentümer / Besitzer von Bäumen oder sonstigen Anpflanzungen, die nicht auf das notwendige Maß zurück geschnitten sind, schadensersatzpflichtig gemacht werden. Dieser Zustand ist auch mit dem Argument, die Pflanzen würden durch einen entsprechenden Rückschnitt optisch verunstaltet, nicht zu rechtfertigen. Die Verkehrssicherheit hat hier auf jeden Fall Vorrang. In den nächsten Wochen werden Privatpflanzungen entlang der öffentlichen Verkehrsflächen besonders überprüft. Die betroffenen Grundstücksbesitzer erhalten ggf. eine schriftliche Aufforderung, ihre Pflanzungen auf die Grundstücksgrenzen zurück zuschneiden. Auf nachfolgender Grafik ist dargestellt, wie dies im Einzelfall zu erfolgen hat. Falls sich ein Grundstücksei-

gentümer weigert seine Hecken entsprechend zurückzunehmen, ist die Gemeinde aus rechtlichen Gründen gehalten, den **Heckenrückschnitt im formellen Verwaltungsverfahren und unter Festsetzung von Bußgeldern anzuordnen bzw. über Ersatzvornahme auf Rechnung de Grundstücksbesitzers sicherzustellen.**

Neuer Revierförster - Wechsel von Matthias Zimmerling

Nach sieben Jahren am Forstrevier Ergoldsbach wechselte Matthias Zimmerling an das Forstrevier Pfeffenhausen. Das Zuständigkeitsgebiet entspricht dem des ehemaligen Forstreviers Pfeffenhausen. Es umfasst die Gemeinden Hohenthann, Pfeffenhausen, Rottenburg, Obersüßbach und Weihmichl. Die Sprechzeiten sind freitags zwischen 9.00 und 12.00 Uhr. Zu erreichen ist Matthias Zimmerling derzeit mobil unter 0170/3311854, später auch am Festnetz unter 09443/704-3060.

Waldbegang mit Revierförster Zimmerling - Motto "Katastrophenmanagement im Wald"

Gemeinsame Veranstaltungen des AELF Abensberg-Landshut und der WBV Landshut. Bei den Waldbegängen informieren die Försterinnen und Förster des AELF und der WBV über sofortige und vorbeugende Maßnahmen zur Katastrophenbewältigung im Wald. Zudem berichtet die WBV über Kosten und Erlöse bei der Holzaufarbeitung und über aktuelle Entwicklungen am Holzmarkt.

FA Matthias Zimmerling vom Forstrevier Pfeffenhausen und Bernd Scholz von der WBV Landshut bieten am **Montag, 11. November 2024 um 13.00 Uhr** einen Waldbegang an. **Treffpunkt ist an der Badstraße 6, Obersüßbach.**

Alle am Wald und der Forstwirtschaft Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

Informationen aus dem Landkreis

Kennen Sie das Projekt „50/50 Mobil“ des Landkreises Landshut?

Jugendliche, Senioren und Menschen mit Behinderungen im Landkreis Landshut können mit dem „50/50 Mobil“ zum halben Preis Taxi fahren. Unter www.5050mobil.de finden Sie weitere Informationen. Die Wertgutscheine sind in der Gemeindekasse im Rathaus erhältlich.

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt!

Informationen aus den Einrichtungen, Unternehmen und Vereinen

Haussammlung der KSK Obersüßbach

Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Obersüßbach führt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde in der Zeit vom 14.10. bis 04.11.2024 eine Haussammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. durch.

Im Gemeindebereich sind als Sammler Georg Maier, Georg Steffel und Christian Huber unterwegs.

Wer gerne mit uns sammeln möchte kann sich bei Christian Huber (Tel 1778) melden. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Maibaumfreunde Obersüßbach

Am **Freitag, 25.10.2024 um 19.00 Uhr** findet im Gasthaus Schraner die Mitgliederversammlung statt.

Kirchweih im Pfarr-Café

Am **Freitag, 25.10.2024 um 14.00 Uhr** Kirchweihfeier im Pfarr-Cafe, mit Auftritt der "Nachwuchs-Stadlplattler". Für unterhaltsame Stunden und das leibliche Wohl sorgt in gewohnter Weise. Das Pfarr-Café-Team freut sich auf viele Besucher.

Kriegerjahrtag

Am **Sonntag, 03.11.2024** finden der Kriegerjahrtag und der Volkstrauertag der Gemeinde statt. Die KSK gedenken der Opfer der beiden Weltkriege und des Franzosenkrieges 1871 aus der Gemeinde Obersüßbach.

Zur Gedenkfeier in der Kirche und zum anschließend Marsch zum Kriegerdenkmal ist die gesamte Bevölkerung herzlichst eingeladen.

Der genaue Zeitpunkt wird noch bekannt gegeben.

Jahreshauptversammlung des Schnupfclub's Obersüßbach

Am **Freitag, 08.11.2024 um 19.00 Uhr** lädt der Schnupfclub Obersüßbach zur Jahreshauptversammlung mit Essen ins Gasthaus Kreitmeier, Niedersüßbach ein.

Tagespunkte:

- Begrüßung durch den Vorstand

- Essen
- Kassenbericht
- Entlastung der Vorstandschaft
- Neuwahlen

Um rege Teilnahme und Unterstützung der Mitglieder wird gebeten.

Nikolausdienst der KLJB Obersüßbach

Auch in diesem Jahr bietet die kath. Landjugend am **05. und 06. Dezember** wieder einen Nikolausdienst an. Es ist jedem selber überlassen, ob das Ganze im Freien vor der Haustüre oder im Haus stattfinden soll (wegen der Anreise bitte bei Anmeldung Bescheid geben). Interessierte Familien melden sich bitte per E-Mail (kljb.obersuessbach@web.de) unter Angabe von Name, Adresse, Telefonnummer, Wunschdatum und Uhrzeit sowie Anzahl und Alter der Kinder **bis spätestens 20. November** an. **Der Nikolaustext für die Kinder kann bis spätestens 01. Dezember per E-Mail** an die Landjugend gesendet werden. Alle weiteren Infos werden dann nach Anmeldung weitergegeben. Die KLJB Obersüßbach freut sich auf zahlreiche Anmeldungen.

Strahlende Augen beim Ferienprogramm des TSV

Viele strahlende Kinderaugen sah man beim Ferienprogramm des TSV Obersüßbach. Mit 40 Kindern machte sich der TSV mit dem Bus auf den Weg in die Allianz Arena. Nach einer kleinen Stärkung am Busparkplatz trat man die Führung durch die Arena an. Von den Loungen, über Spielerkabinen ging es über den Spielertunnel auf den heiligen Rasen der Arena und man durfte auf der Auswechselbank wo sonst nur die Stars sitzen, Platz nehmen. Im abschließenden Torwandschießen konnten die Kinder noch ihre Treffsicherheit unter Beweis stel-

len und der Mega-Store Fanshop konnte noch besucht werden. Nach einem aufregenden Nachmittag trat man mit dem Bus wieder die Heimreise an.

(Text und Bild: A. Huber)



Sommerfest des Süßbacher MSC

Schon traditionell fand am Tag vor Maria Himmelfahrt wieder das vereinsinterne Grillfest des MSC statt. Der Präse und sein Team am Grill versorgten die Biker mit den deftigen

Wurst- und Fleischspezialitäten. Die gesellige Runde konnte auch ein kurzes Gewitter nicht vom Feiern abhalten. Nach dem Regen saß man mit süffigen Getränken noch lange um das Lagerfeuer und hatte sich viel zu erzählen. Es war wieder mal eine gelungene Veranstaltung. (Text und Bild: A. Rauch)



Abschlussfahrt des MSC nach Radstadt

Der Temperatursturz, verursacht durch das Adriatief „Anett“, hat die Planungen der Reise in das Salzkammergut über den Haufen geworfen. Bedingt durch Regen und Schnee war eine Motorradfahrt nicht mehr durchführbar. Aber die hartgesottenen Biker machten das bestmögliche aus der Situation und sind mit dem Auto nach Radstadt gefahren. Der herzliche Empfang im Hotel Torwirt mit seinen kulinarischen Köstlichkeiten, ließ einem vergnüglichen Abend nichts im Weg stehen. Am Sonntagmorgen ging es nach dem Frühstück wieder nach Hause. (Text und Bild: A. Rauch)



Wichtige Information der Jagdgenossenschaft

Seit Anfang dieses Jahres (Februar) stellen die Jäger der Jagdgenossenschaft Obersüßbach fest, dass Motorräder Teils mit, teils ohne Kennzeichen durch die Wälder, auf Waldwegen und quer über Felder und Wiesen fahren. Durch das rücksichtslose fahren sind schon gefährliche Situationen entstanden.

Unter diesen Umständen ist ein ordentlicher Jagdbetrieb nicht oder nur bedingt

möglich. Durch die ständige Beunruhigung und Lärmbelästigung wird das Wild unter dauerstress gestellt. Ergebnis: Wildschäden durch Verbiss und Fegen der Rehe ist die Folge.

Wir appellieren an die Motorradfahrer mehr Rücksicht auf die Natur zu nehmen, um den Jägern die Möglichkeit einer ordentlichen Jagd zu geben.

Die Jagdgenossenschaft bedankt sich für das Entgegengebrachte Verständnis.

Selbstsicherheitskurs für Senioren

Im August fand über die VHS Furth ein Selbstsicherheitskurs für Senioren statt.

Die beiden Further Ju-Jutsuka Peter Zehetmeier und Fritz Schweibold führten den Kurs mit den hochmotivierten und begeisterten Teilnehmern durch. Beide sind erfahrene Trainer und Kursleiter für Selbstverteidigung und Selbstbehauptung und haben bereits mehrere Hundert Kurse und Seminare zur Thematik abgehalten. Ernstfall- und Befreiungstechniken, aber auch theoretische Inhalte standen auf dem Kursprogramm. Einfache aber effektive sowie leicht erlernbare Techniken und Anwendungen waren der Schwerpunkt und wurden fleißig geübt. Manche der Teilnehmenden waren überrascht wie effektiv die vermittelten Techniken, auch unter Einbeziehung von Alltagsgegenständen, waren. An drei Vormittagen, teilweise im Freien, fanden die Veranstaltungen im Further Kloster statt. Am Ende des Kurses waren sich alle Teilnehmer einig, dass es eine Fortsetzung geben soll. Abschließend informierten die beiden Referenten die Senioren darüber, dass sie ihr Referentenhonorar für einen guten Zweck spenden wollen. Die Spende ging an Pfarrvikar Victor Maria Susai aus Obersüßbach, der eine seit vielen Jahren laufende Aktion unterstützt. Dabei werden gebrauchte Schulrucksäcke für Mädchen in Indien besorgt. Spontan stockten die Teilnehmer die Spende auf, was die Referenten sehr freute und beeindruckte.



Ökotipp des BUND Naturschutz:

Grenzwert für Pestizid in Äpfeln und Birnen um das 20-fache erhöht

Durch das nasse Wetter in der Bodensee-Region sind viele Äpfel mit dem Schorfpilz befallen. Das Fungizid Folpet soll den Schorf auf Äpfeln bekämpfen. Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) erhöhte deshalb



Bild: BUND Naturschutz
Kreisgruppe Landshut

den Grenzwert für das Pestizid Folpet in Äpfeln und Birnen um das Zwanzigfache. Dabei hat der Apfelschorf keinerlei Auswirkungen auf die Gesundheit – das Pestizid Folpet aber sehr wohl. Es ist akut toxisch und gilt als wahrscheinlich krebserregend sowie erbgutverändernd. Nun wird der bislang EU-weite Grenzwert von Folpet in Kernobst von 0,3 Milligramm pro Kilogramm auf 6 Milligramm pro Kilogramm erhöht – eine Erhöhung um das 20-fache. Die Erhöhung des Grenzwerts soll nur in Deutschland und für diese Saison gelten. Die Obstbauern, die Folpet einsetzen,

dürfen das damit gespritzte Obst dann nur in Deutschland verkaufen. In allen anderen EU-Ländern wäre das Obst nicht verkehrsfähig. Jeder dritte in Deutschland verkaufte Apfel kommt vom Bodensee.

Apfel-Schorf entsteht durch den Schorfpilz *Venturia inaequalis*, der im Falllaub überwintert. Der Wind weht die Sporen im Frühjahr auf die jungen Apfel-Blätter. Wenn es dann viel regnet und über zehn Grad warm ist, breiten sich die Pilzsporen auf den Blättern und auf den Früchten aus. Da es in der Bodensee-Region heuer sehr viel geregnet hat, hat das BVL mit einer Notfallgenehmigung in drei Landkreisen für diese Saison das Fungizid Folpet zugelassen, um dem Pilzbefall entgegenwirken. Da Folpet jüngst gespritzt wurde, bleibt es als Rückstand in den Äpfeln. Dabei kann man Äpfel mit Schorf bedenkenlos essen, denn Apfelschorf hat keine gesundheitlichen Auswirkungen und ist ein rein ästhetisches Problem. Die Äpfel lassen sich bloß nicht so lange lagern, da die Schorfstellen rissig werden können. Den Schorf erkennen Sie an leicht gewölbten dunkelgrünen oder braunen Flecken. Supermärkte präsentieren gerne makellostes Obst, frei von Beulen, Dellen oder Runzeln. Ein viel größeres Problem als Obst mit kleinen Fehlern ist die Pestizidbelastung von Äpfeln, Erdbeeren, Kirschen und anderen Lebensmitteln. 23 Prozent der europäischen Lebensmittel enthielten im Jahr 2022 Mehrfachrückstände mit bis zu 43 verschiedenen Pestizid-Wirkstoffen pro Lebensmittel. Das zeigt der Lebensmittelmonitoring-Bericht der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit.

Weihnachtsfeier - VDK OV Furth / Weihmichl / Obersüßbach

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK,

wir laden Sie ganz herzlich am **Samstag, 23. November 2024 um 15.00 Uhr** in den Landgasthof Linden zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier ein, die vom VdK Ortsverband Furth / Weihmichl / Obersüßbach veranstaltet wird.

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag voller festlicher Stimmung. Für Ihr leibliches Wohl sowie musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Jedes Mitglied erhält einen Zuschuss für Essen und Getränke. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen, um gemeinsam mit uns die vorweihnachtliche Zeit zu genießen.

Wichtige Hinweise: Die Anreise erfolgt in Eigenregie. Bitte melden Sie sich als VdK-Mitglied des Ortsverbandes Furth bis spätestens 14. November 2024 bei Monika Gaul unter der Telefonnummer 08704-5319982 an.

Wir freuen uns sehr darauf, mit Ihnen zusammen einen stimmungsvollen und besinnlichen Nachmittag zu verbringen!
Ihr VdK OV Furth / Weihmichl / Obersüßbach

Stammtisch - VDK OV Furth / Weihmichl / Obersüßbach

Jeden ersten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr laden wir Sie herzlich zu unserem Stammtisch ins Gasthaus Kreitmeier (Hoizhaxwirt), Niedersüßbach ein. (Im Oktober muss der Stammtisch urlaubsbedingt leider ausfallen). Egal ob Mitglied oder Nichtmitglied - wir freuen uns auf anregende Gespräche, neue Bekanntschaften und einen geselligen Nachmittag.

ILE Holledauer Tor

Endspurt im Kreativwettbewerb – Einreichung noch bis Ende Oktober 2024 möglich

Auch dieses Jahr freut sich die ILE wieder über Kunstwerke zum Kreativwettbewerb. Das Motto lautet: Gemeinsam statt Einsam. Geben Sie noch bis Ende Oktober ihr Kunstwerk ab und gewinnen Sie viele tolle regionale Preise! Erwachsene können sich über Restaurant-Gutscheine freuen und für Kinder winken z.B. Saisonkarten in den ILE-Freibädern!

Vorankündigung Regionalbudget 2025

Der ILE Holledauer Tor steht wahrscheinlich auch im Jahr 2025 wieder das Förderinstrument des Regionalbudgets zur Verfügung. Falls Sie eine Idee haben wie die ILE-Region noch ein Stückchen lebens- und liebenswerter werden kann, dann bewerben Sie sich doch für das Regionalbudget. Bei diesem Förderinstrument können Projekte mit bis zu 80% der Nettokosten – maximal mit 10.000 Euro – gefördert werden. Die Einreichungsphase wird voraussichtlich im Winter 2024 gestartet. Der genaue Zeitraum wird über die ILE-Website/Zeitung und Gemeinde-APP frühzeitig bekannt gegeben. Gerne können Sie sich auf der ILE-Website bereits im Vorfeld darüber informieren: <https://www.ile-holledau->

[ertor.de/projekte](http://www.ertor.de/projekte) . Auch können Sie jederzeit eine Projektskizze zur Durchsicht unter eva-maria.fuchs@vg-furth.de einreichen.

Mögliche Erweiterung der ILE – Kennenlernworkshop durchgeführt

Die Gemeinden Bruckberg und Rottenburg an der Laaber sind Mitte 2023 mit dem Wunsch der Aufnahme an die ILE Holledauer Tor herangetreten. Um festzustellen, ob es eine Basis für eine gemeinsame Zusammenarbeit und gemeinsame Themenschwerpunkte gibt, wurde eine Kennenlernphase vereinbart. So konnten seitdem bereits erste Themen-Schnittmengen und gemeinsame Projekte identifiziert und begonnen werden. Die ILE-Verbandsversammlung begrüßt die Bemühungen der beiden Kommunen und war der Meinung, dass sich die Schlagkraft der ILE durch eine Erweiterung weiter erhöht. Daher fasste die Versammlung im Juli 2024 einstimmig den Beschluss, dass die Gemeinde Bruckberg und die Stadt Rottenburg a. d. Laaber in die ILE „Holledauer Tor“ mit aufgenommen werden sollen. Das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Niederbayern führte daraufhin Mitte September 2024 einen Kennenlernworkshop für beide Kommunen durch. Hierzu waren die Bürgermeister, die Geschäftsleitung und die Fraktionsvorsitzenden eingeladen. Das ALE informierte ausführlich über die Vorteile und Aufgaben des Fördermodells der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE). Die ILE „Holledauer Tor“ berichtete über das im Jahr 2017 fertiggestellte Integrierte Entwicklungskonzept (ILEK), welche Veränderungen seitdem daran vorgenommen worden sind und welche Projekte daraus bereits umgesetzt werden konnten bzw. welche Projekte aktuell umgesetzt werden. Ebenfalls hatten die Vertreter der beiden Kommunen die Möglichkeit eigene Themen- und Projektwünsche mit einzubringen. Nach dem bereits erfolgten positiven Aufnahmebeschluss der Versammlung sind noch positive Beschlüsse der ILE-Gemeinden, der Gemeinde Bruckberg und der Stadt Rottenburg nötig um den Aufnahmeprozess abzuschließen.

Viel Interesse am Thema PV und Solar

Die Sonne genießen und dabei Geld verdienen – geht das denn überhaupt? Diese Frage konnten die beiden Referenten Herr von Mensenkampff und Frau Kienzle mit einem klaren „Ja“ beantworten. Der Klimaschutzbeauftragte des Landkreises Landshut, und die Energieberaterin waren sich einig, dass jeder Sonnenstrahl bare Münze wert ist. Vorausgesetzt natürlich, man hat eine PV- oder Solaranlage auf dem Dach oder einem Carport, die Sonnenlicht in Strom und/oder Wärme-Energie umwandelt. „Wie gut sich eine Solaranlage rechnet und wie hoch der Ertrag ist, das hängt von mehreren Faktoren ab“ erklärte Herr

von Mensenkampff den interessierten Zuhörern. Er demonstrierte live wie einfach, schnell und gratis sich die Rentabilität einer Solaranlage mit dem neuen online-Service des Landkreises Landshut, dem Solarkataster, berechnen lässt. Unterstützt wurde er dabei von der Energieberaterin Frau Gisela Kienzle, die unter anderem die Fragen „PV und Solarthermie: Wie funktioniert das eigentlich und eignet es sich für mich? Welche Fördermöglichkeiten gibt es?“ berichtete. Natürlich gab es auch genügend Zeit für die Fragen der zahlreichen Zuschauer, die diese Gelegenheit ausgiebig nutzten. Kompetent und individuell beantworteten beide Referenten die Fragen. Der Bürgermeister der Gemeinde Furth, Herr Andreas Horsche, übernahm als gastgebender Bürgermeister die Begrüßung und zeigte sich hocheifrig, dass Gäste aus der gesamten Region der ILE Holledauer Tor das Informationsangebot im Bürgersaal in Furth nutzen. Der Vortrag war kostenlos und wurde von der ILE organisiert. Auch bieten Herr von Mensenkampff und Frau Kienzle kostenlose Beratungen an. Wenn Sie noch Fragen rund um das Thema Solar, PV, oder ob ihr Gebäude dafür geeignet ist, haben, dann melden Sie sich doch einfach bei Ihnen, Sie beraten Sie gerne!



Gelungene Ferienbetreuung und Ferienprogramm

So schön die Sommerferien auch für die Kinder sind – für die Eltern ist es oft schwierig für die lange freie Zeit eine Betreuung zu finden. Daher organisiert die ILE schon seit mehreren Jahren eine Zirkus- und Sportwoche, sowie eine Ferienbetreuung. Alle Veranstaltungen waren gut besucht, und die Kinder waren mit Begeisterung dabei. Ebenfalls konnte Herr Lechner wieder für eine



spannende Geschichtswanderung – dieses Mal ging die Zeitreise ins römische Punzenhofen und von dort weiter ins keltische Würzlbürg – gewonnen werden. Es konnten ein paar Überbleibsel aus früheren Jahrhunderten ausgegraben werden, und Herr Lechner erzählte spannende Geschichten von den Römern und Kelten. Zudem erhielt jeder Geschichtsdetektiv noch eine Urkunde.

ERNTEDANK

GOTTESDIENST

SONNTAG, 6. OKTOBER 9.00 UHR

MIT DER KLJB UND MUSIKALISCHER
UMRAHMUNG DURCH DEN CHOR "CHARISMA"

Neuaufnahme und Verabschiedung
Ministranten

anschließend

Minibrotverkauf der
KLJB Obersüßbach

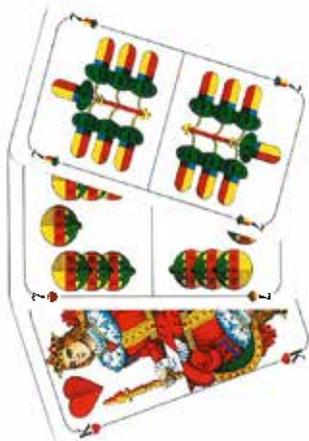
UMTRUNK: ALOIS-SIMBÜRGER-
GEDÄCHTNIS-BIER





EINLADUNG
ZUM

Watt-Turnier



Freitag, 15.11.2024

Mehrzweckhalle Oberstübisch

Für Freunde des gepflegten bayerischen Kartenspiels

Ab 18:00 Uhr (Einschreibung)

Start 19:00 Uhr (Spiele)

Geld- und wertvolle Sachpreise

ROCK

POP

80er-Jahre-Party

FREITAG, 08.11.24, 19.30 UHR
RADLMEIERSTADL



Getränke der 80er-Jahre
Eintritt 3,-€ oder 5,-DM



NDW

Einlass ab 16 Jahren

Disco-
Fox

VERANSTALTUNGEN Oktober 2024

Mittwoch 02.10.		FF Obersüßbach: Dankfest zum 150jährigen Gründungsfest, Mehrzweckhalle Obersüßbach
Sonntag 13.10.	19.00	KDFB Obersüßbach: Oktoberrosenkrantz, Pfarrkirche
Montag 14.10.		KSK: Sammlung für Kriegsgräber im Gemeindebereich bis 04.11.2024
Mittwoch 16.10.	19.00	Gemeinde Obersüßbach: Terminkalenderaufstellung für 2025, Gasthaus Schranner
Samstag 19.10.	19.00	Schloßschützen Obersüßbach: Anfangsfeier, Schützenheim
Samstag 19.10.	14.00	KDFB Obersüßbach: Geburtstagsfeier f. Mitglieder, Pfarrsaal
Freitag 25.10.	19.00	Maibaumfreunde Obersüßbach: Jahreshauptversammlung, Gasthaus Schranner

VERANSTALTUNGEN November 2024

Sonntag 03.11.		KSK: Krieger-/Volkstrauertag
Freitag 08.11.	17.00	Kinderburg Kunterbunt: Martinsfeier
Freitag 15.11.	19.00	TSV Obersüßbach: Wattturnier, Einschreibung ab 18 Uhr, Turnhalle
Samstag 16.11.	18.00	MSC: Mitgliederversammlung, Gasthaus Radlmeier
Mo. - Mi. 18.-20.11.		KDFB Obersüßbach: Adventskranzbinden
Freitag 22.11.		FC-Bayern-Fanclub: Jahreshauptversammlung, Gasthaus Radlmeier
Samstag 23.11.	14.00	Gemeinde: Wintermarkt, Kirchenparkplatz
Fr. und Sa. 29. u. 30.11.		KSK: Sammlung für Christbaumversteigerung

Ihr Ansprechpartner/in:
Claudia Längle

Volkshochschule Landshuter
Landstelle VG Furth
Am Rathaus 6
84095 Furth
www.vhs-landshuter-land.de

Tel.: 087049119-32

Email: info@vhs-landshuter-land.de

Homepage: www.vhs-landshuter-land.de



VHS Landshuter Land -Außenstelle VG Furth-

Die EFT-Methode als Selbsthilfemittel

Quälende Emotionen, wie Angst, Wut, Schuldgefühle und Selbstzweifel lassen sich schnell und einfach mit der EFT-basierten Klopfakupressur in mehr Gelassenheit und Vertrauen umwandeln. EFT- Emotional Freedom Techniques kann von emotionalen Belastungen befreien. Auch kann diese Selbsthilfemethode bei der Linderung von Schmerzen und zur Leistungssteigerung in Schule und Beruf helfen. Bei der EFT können durch Klopfen auf bestimmte Akupunkturpunkte innere Anspannungen und Blockaden gelöst werden. In diesem Einführungskurs lernen die Teilnehmenden die Technik kennen, die jederzeit im Alltag eingesetzt werden kann. Dieser Kurs ersetzt keine Psychotherapie oder ärztliche Behandlung.

Wann?

Mittwoch, den 16. Oktober 2024,
19.00 Uhr bis 20.30 Uhr
1 Abend

Wo?

Kloster Furth, Josefsaal

Kosten?

19,00 Euro



**Anmeldungen online: www.vhs-landshuter-land.de
Kurs 242-6111**

Bei Fragen sind wir telefonisch unter 087049119-32 erreichbar!



Anmeldung für Kurse an der Volkshochschule Landshuter Land

1. Kursdaten

Kursnummer /-name.:	
Kursgebühren:	
Veranstaltungsort:	
Kursbeginn:	

2. Teilnehmerdaten

Name, Vorname:	
Straße, HS-Nr.:	
PLZ, Ort:	
Telefon / Mobil:	
E-Mail:	
Geburtsdatum:	

3. Bankverbindung

Kreditinstitut (Name):	
BIC:	
IBAN des Zahlungspflichtigen:	

Vielen Dank für Ihre Anmeldung.

Bitte senden Sie diese an: VHS Landshuter Land, VG Furth, Am Rathaus 6, 84095 Furth. Sie bekommen vor Kursbeginn die Rechnung per Post zugesandt, die gleichzeitig die Anmeldebestätigung darstellt, sowie ein SEPA-Lastschriftmandat für die Abbuchung der Kursgebühr. Pro Kurs benötigen wir bitte eine Anmeldung.

Ihr Team der
VHS Landshuter Land

Datum / Unterschrift: _____

Unterschrift des Kursstellers bzw. des Erziehungsberechtigten

Fundsachen

Gegenstand	Zeit	Ort
Schlüssel mit Anhänger (Eight-Ball)	12.06.2024	Bahnhofstraße (Höhe Königer), Weihmichl
Schlüssel	23.06.2024	Waldkindergarten, Obersüßbach
goldene Halskette mit Herz Anhänger	27.06.2024	Ecke Am Rathaus/Klosterstraße, Furth
Airpods weiß	16.07.2024	Straße bei GMS Furth, Furth
goldene Kette	18.07.2024	Parkplatz HdB/Kindergarten, Weihmichl
Schlüsseltasche m. Bargeld	08.08.2024	Wirtschaftsweg zw. Radweg Arth und GH Kollmeder, Furth

Wir gratulieren allen Geburtstags- und Ehejubilaren

19.09.	85.	Marianne Högl
05.10.	90.	Josef Büchl

Verantwortlich für den Inhalt:

Gemeinde Obersüßbach

Erster Bürgermeister Michael Ostermayr
Am Rathaus 6
84095 Furth
Tel. 08704/9119-22
Fax 08704/9119-33
E-Mail: info@vg-furth.de
Internet: <http://www.obersuessbach.de>

Rathaus Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 13:30 – 18:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Bücherei Öffnungszeiten:

Montag 10:00 – 11:00 Uhr
Mittwoch 17:00 – 18:30 Uhr
1.u.2. Samstag im Monat 10:00 – 11:00 Uhr

Wertstoffhof Öffnungszeiten:

Mittwoch 15:00 – 18:00 Uhr
Samstag 12:00 – 15:00 Uhr
(In den Wintermonaten (Nov. - Feb.) ist der Wertstoffhof am Mittwoch geschlossen.) !!!

Notdienste:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
Feuerwehr / Rettungsleitstelle: 112
Polizei: 110
Telefonseelsorge: 0800/111 0 111
oder 0800/111 0 222

Apotheken-Notdienstplan:

Internet unter www.engelapotheke-furth.de
o. an der Anzeigentafel der Engel-Apotheke,
Landshuter Straße 4, 84095 Furth.

Zahnärzte-Notdienstplan:

Im Internet unter www.notdienst-zahn.de
oder in der örtlichen Tagespresse zu entnehmen.

AOK-Sprechtag

Auch im Jahr 2023 finden im Rathaus Furth leider **keine** Sprechtag der AOK statt.

Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an:

AOK Landshut, Luitpoldstr. 28, 84034 Landshut
Tel. 0871/6950

VdK-Sprechtag

Achtung!

Die Außensprechtag des VdK in der VG Furth sind seit 2020 auf Terminvereinbarung umgestellt! Bitte vereinbaren Sie vorab bei der VdK-Kreisgeschäftsstelle Landshut (Tel.-Nr.: 0871/923330) einen Termin.

Energieberatung

Jeden ersten Mittwoch im Monat steht der Energieberater Dipl.-Ing. (FH) Siegfried Kirner von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr telefonisch für eine Beratung zur Verfügung. Die Beratung ist für alle Bürger kostenlos.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Anmeldung unter Tel.-Nr.: 08704/9119-11, erforderlich.

Fundgegenstände

Das Fundbüro für alle Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft (Furth, Obersüßbach, Weihmichl) ist im Einwohnermeldeamt integriert. Online finden Sie es unter:

<http://www.furth-bei-landshut.de/furth/buergerservice/fundbuero>

Das nächste Gemeindeblatt erscheint im Dezember 2024!

Bitte reichen Sie Ihre Terminhinweise und Berichte **bis spätestens 19. November 2024** bei Frau Martina Schweiger (martina.schweiger@vg-furth.de) ein..



OBERSÜSSBACHER

WINTERMARKT

**23
NOV** | **AB 14 UHR**

Unsere Vereine verwöhnen Sie mit weihnachtlichen
Speisen und Getränken



Die Gemeinde, Vereine und Aussteller freuen
sich auf Ihren Besuch